Blickpunkt Familia

Ausgabe November 2026

Familia
SOZIALEINRICHTUNGEN

Die Geschichte der Fernsehkrimireihe „Tatort“

(von Ulrike Fehlow)

Der Drehbuchautor und Filmproduzent Günther Witte erhielt vom WDR den Auftrag eine neue Krimiserie zu ent-entwickeln. Sie sollte die Nachfolge der beliebten Serie „Stahlnetz“ sein und gleichzeitig in Konkurrenz zur damals mehr bekannte Serie des ZDF „Der Kommissar“ treten. Von Anfang an, sollte die Serie in der Verantwortung/ Finanzierung der damals noch 9 Sendeanstalten der ARD gehen. Nach der Wiedervereinigung kamen die Sendeanstalten der neuen Bundesländer dazu. Durch Fusionierung einzelner Anstalten sank die Zahl zunächst von 11 auf 9. Der erste Tatort, produziert vom NDR lief unter dem Namen „Taxi nach Leipzig“ mit dem ermittelnden Kommissar Trimmel am 29.11.1970. Die Tatorte sind in der gesamten Bundesrepublik verteilt. Von Kiel bis ins tiefe Bayern. Neben Hamburg und München, ist Berlin der einzige Handlungs-ort in der es durch-gehend Ermittler/ Ermittlerteams gab. Derzeit gibt es in Deutschland 20 Ermittlerteams. Seit 1971 gibt es auch Ermittler aus Österreich. Die ersten Ermittler aus der Schweiz kamen 1990 dazu. Es gibt bis jetzt 1330 Tatort-Folgen. Zu den beliebtesten Ermittlern gehören derzeit: Münster (Thiel/Boerne), Köln (Ballauf/Schenk) und München (Batic und Leitmayr). Die beiden Münchner Kommissare Batic und Leitmayr spielen in insgesamt 100 Folgen das Ermittlerteam. Sie begannen am 1.1.1991 und treten in diesem Jahr in ihren Filmruhestand. Die dienstälteste aktive Kommissarin ist Ulrike Fokerts alias Lena Odenthal (Ludwigshafen) mit 80 Folgen seit 1989.

In den meisten Folgen spielt das Team Ballauf/ Schenk aus Köln mit derzeit 103 Folgen. Im sogenannten „Giftschrank“ befinden sich Folgen die aufgrund inhaltlicher, qualitativer oder ethischer Probleme als nicht mehr spielbar gelten.



Ein erstes Intzerview zum Thema „Rauchentwöhnung“-mit Monika Buchner (von Felicitas Ruß)

Seit wann hast du aufgehört zu rauchen?
Seit ca. zwei Monaten.
Was war deine Motivation?
Die Hauptmotivation war, dass ich Geld sparen wollte, und dann natürlich im Hinblick auf meine Gesundheit.
Was hat dir dabei geholfen?
Ich habe ca. 30 Jahre viel geraucht, hatte aber immer wieder darüber nachgedacht, damit aufzuhören. Als eine andere Freundin aufhören wollte, habe ich ihr einen Tipp gegeben wie Klopf-Akupressur ihr dabei helfen könnte und das war dann auch für mich der entscheidende Punkt.
Was ist Klopf-Akupressur?
Der Dipl- Psychologe und Gestalttherapeut Rainer Franke hat die MET-Klopf Therapie entwickelt. Durch das Klopfen des Nieren-Meridians werden die Selbstheilungskräfte aktiviert. Diese Methode hilft gegen Sucht, Stress und Ängste. Einer seiner Bücher heißt „ab sofort Nichtraucher mit der MET-Klopftherapie“.
Und, hat es dir geholfen?
Ja, sehr. Durch die MET-Klopf Therapie hatte und habe ich kein Suchtverlangen. Wenn ich einen Druck zum Rauchen spüren sollte, wende ich diese Methode an.
Was war noch von Nutzen?
Ich habe Gewohnheiten, die mit dem Rauchen gekoppelt waren, aufgegeben. Z.B. eine Zigarette zur Tasse Kaffee am Morgen zu rauchen.
Macht es dir etwas aus, wenn andere rauchen?
Zu Beginn habe ich das vermieden, inzwischen kann ich mich ohne Weiteres zu rauchenden Menschen dazusetzen, ohne dass ich ein Verlangen nach einer Zigarette bekomme.
Würdest du im Rückblick sagen, dass sich für dich die Rauchentwöhnung gelohnt hat?
Es hat sich für mich gelohnt, das Rauchen aufzugeben. Ich habe jetzt mehr Geld für andere Dinge, die ich gerne mache, wie z.B. mit Freunden Essen zu gehen oder einen Film im Kino anzuschauen.

Herzlichen Dank für das Gespräch

Was macht einen skandinavischen Krimi aus?

(von Ulrike Fehlow)

Der skandinavische Krimi, oft auch als „nordic noir“ bezeichnet macht sich durch seine düstere Grund-stimmung und sozialkritische Töne bemerkbar. Ein skandinavischer Krimi ist meist brutal und blutig und spielt in düsterer Landschaft.
Zentrale Merkmale des skandinavischen Krimis:
Düstere Atmosphäre & Umgebung: Die Handlung ist oft in isolierten, kalten Umgebungen (Fjorde, Wälder, kleine Dörfer) angesiedelt, was die Einsamkeit und das Verborgene betont.

Melancholische Ermittler: Die Hauptfiguren (wie Mankells Wallander) sind keine Superhelden, sondern Menschen mit privaten Problemen, Depressionen, Einsamkeit oder beruflichem Burnout
Sozialkritik: Krimis aus dem Norden nutzen den Kriminalfall als Spiegel für gesellschaftliche Zustände. Sie thematisieren Ungleichheit, Missbrauch und dunkle Geheimnisse hinter der Fassade des Wohlfahrtsstaates
Realismus & Brutalität: Die Fälle sind oft detailliert und explizit geschildert. Die Gewalt ist Teil einer beklemmenden Erzählweise
Nordic Noir Stil: Das Genre ist für sein langsames Erzähltempo, den Fokus auf psychologische Tiefe und oft einen pessimistischen Blick auf die Welt bekannt.

Eine Sonderstellung nehmen die isländischen Krimis ein. Bei rund 400.000 Einwohnern, geschehen durchschnittlich 5 Morde pro Jahr. Und trotzdem hat sich dort eine rege und ausgezeichnete Kriminalliteraturszene entwickelt: Zu den bekanntesten Krimi-autoren Islands zählt Arnaldur Indridason.

Island wird übrigens, obwohl geographisch nicht zu Skandinavien gehörend, der skandinavischen Krimiliteratur beigeordnet.

Es gibt auch viele weibliche Krimiautoren in der skandinavischen Literaturszene. Aber die Männer bilden eindeutig die Mehrzahl.

SKANDINAVISCHE KRIMIS

Ketogene Ernährung- was steckt eigentlich dahinter? (von Benno Weiß)

Kein Zucker, kaum Brot, Nudeln, Reis oder Kartoffeln – dafür Eier, Gemüse, Fisch, Fleisch, Nüsse und deutlich mehr Fett! Die Ketogene Ernährung unterscheidet sich ziemlich stark von dem, was viele Menschen normalerweise essen. Doch was genau bedeutet „ketogen“ eigentlich und warum ernähren sich manche Menschen auf diese Weise? Was bedeutet ketogene Ernährung? Normalerweise bezieht unser Körper einen großen Teil seiner Energie aus Kohlenhydraten. Diese stecken zum Beispiel in Brot, Nudeln, Reis, Kartoffeln, Süßigkeiten und vielen anderen Lebensmittel. Kohlenhydrate werden unter anderem zu Glukose abgebaut, die dem Körper als Energiequelle zur Verfügung steht. Bei einer ketogenen Ernährung wird die Menge an Kohlenhydraten dagegen sehr stark reduziert. Häufig werden nur ungefähr 20 – 50 Gramm Kohlenhydrate pro Tag gegessen. Gleichzeitig besteht ein deutlich größerer Anteil der Ernährung aus Fett. Dadurch verändert sich der Stoffwechsel. Was ist Ketose? Wenn der Körper über längere Zeit nur sehr wenige Kohlenhydrate zur Verfügung hat, werden die körpereigenen Kohlenhydratspeicher zunehmend geleert. Die Leber beginnt dann, aus Fettsäuren sogenannte „Ketonkörper“ herzustellen. Diese können von verschiedenen Organen – darunter auch dem Gehirn – als Energiequelle genutzt werden. Diesen Stoffwechselzustand nennt man Ketose. Das bedeutet allerdings nicht, dass der Körper plötzlich ausschließlich Fett verwendet. Unser Stoffwechsel ist wesentlich komplizierter und kann unterschiedliche Energiequellen nutzen. Was kann man bei ketogener Ernährung überhaupt essen? Auf dem ersten Blick klingt die Auswahl vielleicht ziemlich eingeschränkt. Trotzdem bleiben viele Lebensmittel übrig. Typisch sind beispielsweise Eier, Fisch, Fleisch, Käse, und andere Milchprodukte, Nüsse und Saaten, Öle sowie kohlenhydratarmes Gemüse wie Brokkoli, Zucchini, Pilze, Spinat oder Salat. Stark eingeschränkt werden dagegen Lebensmittel wie Brot, Nudeln, Reis, Kartoffeln, Süßigkeiten und zuckerhaltige Getränke. Auch viele Obstsorten enthalten so viele Kohlenhydrate, dass sie nur in kleinen Mengen oder gar nicht in einen klassischen ketogenen Ernährungsplan passen. Keto bedeutet dabei nicht automatisch, jeden Tag Speck, Butter und Käse in großen Mengen zu essen. Auch bei einer ketogenen Ernährung spielt die Auswahl der Fette eine Rolle. Nüsse, Samen, Olivenöl, Avocado und Fisch können beispielsweise Quellen für überwiegend ungesättigte Fettsäuren sein. Warum ernährt man sich überhaupt ketogen? Die ketogene Ernährung wurde ursprünglich nicht als moderne Abnehmdiät erfunden. Bereits seit den 1920er- Jahren wird sie beispielsweise medizinisch zur Behandlung bestimmter Formen der Epilepsie eingesetzt. Heute interessieren sich viele Menschen vor allem wegen einer möglichen Gewichtsabnahme oder wegen Auswirkungen auf den Stoffwechsel dafür. Eine ketogene Ernährung kann bei manchen Menschen tatsächlich zu einer Gewichtsabnahme führen. Entscheidend ist langfristig jedoch nicht alleine die Ketose. Auch die aufgenommene Energiemenge, die Lebensmittelauswahl, Bewegung und die Frage, ob man die Ernährungsweise

dauerhaft durchhalten kann, spielen einen Rolle. Gibt es auch Nachteile? Ja. Keto ist nicht automatisch für jeden Menschen eine geeignete Ernährungsform. Gerade bei Beginn können beispielsweise Kopfschmerzen, Müdigkeit, Verdauungsprobleme oder ein allgemeines Unwohlsein auftreten. Durch die starke Einschränkung bestimmter Lebensmittel kann es außerdem schwieriger sein, ausreichend Ballaststoffe, Vitamine und Mineralstoffe aufzunehmen. Auch die Blutfette können sich verändern. Deshalb mach es einen Unterschied, ob ein großer Teil des Fettes

beispielsweise aus Nüssen, Pflanzenölen und Fisch oder hauptsächlich aus Butter, fettem Fleisch und anderen Lebensmittel mit vielen gesättigten Fettsäuren stammt. Bei bestimmter Erkrankungsformen gibt es auch rund um Keto große Versprechen. Die Realität ist weniger spektakulär. Eine ketogene Ernährung kann für manche Menschen funktionieren und für andere überhaupt nicht. Sie ersetzt keine ausgewogene Lebensmittelwahl und ist kein Freifahrtschein, unbegrenzt Fett und Kalorien zu essen. Vor allem bei bestehenden Erkrankungen sollte eine größere Ernährungsumstellung mit einem Arzt oder einer qualifizierten Ernährungsfachkraft besprochen werden. Trotzdem ist Keto aus biologischer Sicht interessant: Unser Körper kann sich erstaunlich gut daran anpassen, welche Energieträger ihm zur Verfügung stehen. Statt hauptsächlich Zucker beziehungsweise Glukose zu verwenden, kann er seinen Stoffwechsel so umstellen, dass Ketonkörper eine deutlich größere Rolle bei der Energieversorgung übernehmen. Und genau daher kommt auch der Name „ketogene Ernährung“.



Rezept des Monats

Ketogener Schokokuchen

4 Eier

90g Xylit

2 EL flüssiges Kokosfett

180g gemahlene Mandel

40g Backkakao

2 TL Backpulver

1 Prise Salz

Den Backofen auf 175°C Unter/Oberhitze vorheizen. Eine 20 cm Form einfetten und mit Mandeln ausstreuen. Die Eier trennen, das Eiklar steif schlagen. Die übrigen Zutaten miteinander glatt rühren und den Eischnee unterheben. Den Teig in die vorbereitete Form geben und den Kuchen ca. 30 min. backen



Rätselecke

(von Felicitas Ruß)

Buchstabenrätsel

Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Gleiche Zahl, gleicher Buchstabe. Danach: die erste Spalte hinunter ergibt das Lösungswort und zur Belohnung eine Sonnenblume.

1	Vertrauliches	1	2	7	2	9	10	2	8
2	Knick in der Buchseite	2	8	2	4	8	5	7	6
3	Fast immer	10	2	9	8	3	2	11	8
4	Umgangsformen	2	3	9	12	2	3	3	2
5	Forschungsanstalt	9	11	8	3	9	3	13	3
6	missgünstig	11	2	9	15	9	8	14	7
7	Plattfisch	8	2	2	16	13	11	1	2
8	Unterhaltszahlung	17	4	9	10	2	11	3	2
9	Wichtigtuer	10	17	13	4	7	2	4	15
10	Frisurhalter	7	17	17	6	11	2	3	16
11	Polster im Auto	17	13	3	5	8	9	3	16
12	Tier: Paarhufer	11	9	4	18	19	2	6	15
13	Gewaltherrscher	15	9	12	3	17	3	5	6
14	Adelige Dame	2	15	2	4	19	6	17	13
15	Skisportart	4	17	11	1	4	17	13	19
16	possierlich, nett	11	9	2	15	4	9	20	7
17									
18									
19									
20									



Die Elbe- Deutschlands großer Strom Richtung Nordsee

(von Andreas Gärtner)



Die Elbe ist einer der bedeutendsten Flüsse Mitteleuropas. Sie fließt von Tschechien durch Deutschland bis zur Nordsee und verbindet dabei Gebirge, historische Städte, weite Landschaften und einen der größten Seehäfen Europas. Seit Jahrhunderten ist sie ein wichtiger Verkehrsweg, eine Lebensader für die Menschen und ein Schauplatz deutscher Geschichte.

Wo entspringt die Elbe?

Die Elbe entspringt im Riesengebirge in Tschechien, nahe der polnischen Grenze. Ihre Quelle liegt auf ungefähr 1386 Metern Höhe.

Die Elbe besitzt zahlreiche Nebenflüsse. Zu den bekanntesten gehören die Moldau, die Saale, die Hafel und die Mulde.

Die Elbe und die Wikinger

Auch für die Geschichte der Wikingerzeit ist die Elbe interessant. Die Wikinger nutzten zahlreiche Flüsse Europas als Verkehrswege. Die Elbe lag in einer Region, in der skandinavische, slawische und fränkische Handels- und Machtinteressen aufeinandertrafen.

Allerdings sollte man unterscheiden: die Elbe war nicht einfach ein durchgehend von Wikingern beherrschter Fluss. Ihre Geschichte wurde von unterschiedlichen Völkern geprägt.

Die wichtigsten Zahlen im Überblick:

Gesamtlänge rund 1094 km

Quelle: Riesengebirge/ Mündung: Nordsee bei Cuxhaven

Die Reise der Elbe durch Deutschland

Dresden, Wittenberg, Magdeburg, Hamburg, Cuxhaven.



Leben und Werk

der Autorin Agatha Christie

(von Ulrike Fehlow)

Agatha Christie gilt als die erfolgreichste Kriminalautorin der Welt. Mit einer geschätzten Gesamt-auflage von über zwei Milliarden Büchern wird sie nur von der Bibel und Shakespeare übertroffen.

Geboren wurde 1890 als Agatha Mary Clariss Miller in Torquay (England). Ihr frühes Leben verlief unspektakulär. Sie wurde zu Hause unterrichtet und entdeckte früh ihre Leidenschaft fürs Lesen. Während des Ersten Weltkriegs begann sie als junge Frau in einer Apotheke zu arbeiten. Dort erlangte sie ein umfangreiches Wissen über Gifte. In ihren Romanen nutzte sie dieses Wissen oft, weswegen sie später zur „Königin des Giftmordes“ gekürt wurde. Der Tod ihrer Mutter und die Affäre ihres ersten Mannes Arthur Christie, belasteten sie so, dass sie für 11 Tage verschwand. Der Vorfall löste eine landesweite Suche aus und bleibt bis heute mysteriös. 1930 lernte sie den Archäologen Max Mallowan kennen und heiratete ihn ein paar Monate später. Diese Ehe bestand bis zu seinem Tod. Agatha Christie begleitete ihren Mann fast immer zu seinen Ausgrabungen im Nahen Osten. Dies inspirierte sie zu vielen ihrer berühmten Werken. Sie verstarb am 12.02.1976.
Neben vielen Protagonisten wie Ariadne Oliver, Parker Payne und Tommy&Tuppence sind es vor allem zwei Akteure die die Romane von Agatha Christie bestimmen und ihre Autorin zu Weltruhm führen:
Miss Marple: Miss Marple ist Agatha Christies scharfsinnige Hobby-Ermittlerin aus St. Mary Mead. Hinter der Fassade einer strickenden „alten Jungfer“ verbirgt sie einen messerscharfen Verstand. Ihre Methode: Sie zieht präzise Parallelen zwischen dörflichem Alltagsverhalten und komplexen Mordfällen, womit sie der unterschätzenden Polizei meist voraus ist.
Hercule Poirot: Hercule Poirot ist Agatha Christies ikonischer belgischer Privat-detektiv, erkennbar an seinem eiförmigen Kopf und seinem markanten Schnurrbart. Er löst Fälle in höchsten Kreisen durch reine Logik – seine berühmten „kleinen grauen Zellen“. Unterstützt von Begleitern wie Captain Hastings, ermittelt er in 33 Romanen und über 50 Erzählungen. Sein literarisches Leben begann 1920 und endete 1975 mit einem spektakulären Nachruf in der *New York Times.* Der „größte Detektiv der Welt“ besticht durch Ordnungsliebe, Diskretion und einen unfehlbaren Verstand. Poirot bevorzugt die psychologische Kombination statt physischer Action und versammelt die Verdächtigen.

Veranstaltungskalender

01.11 und 02.11.2026 Bildermarkt Pfaffenhofen-Bilder Anschauen/kaufen/mitnehmen

05.11.2026 Wandern rund um Pfaffenhofen
Parkpl. Hirschberger Wiese 13.00 Uhr

06.11.2026 Shakespears „Romeo und Julia“
Haus der Begegnung 19.00 Uhr/15€
Weitere Termine online

07.11.2026 Brettspieltreff im Medienzentrum
(jeden ersten Samstag im Monat)

08.11.2026 Dultcafé im Kolpinghaus
14.00 Uhr-16.00 Uhr

09.11.2026 Adventstauschmarkt im Senioren-büro Hofberg

11.11.2026 Kochgruppe: Martinsgans für 3-7€ kocht ihr gemeinsam mit anderen Das klassische Gericht. Anmeldung Über die Integrationsstelle



Und noch viele weitere Veran-staltungen über den Kalender Pfaffenhofen.

Termine intern

11.11.2026 ab 15.00 Uhr Martinsfeier im Speisesaal

18.11.2026 ab 15.00 Uhr stimmungsvolle Musik und Geschichten im Speissaal

Gesucht/gefunden

- Ich suche Interessierte, die an einem philosophischen Gesprächskreis teilnehmen möchten. Infos bei Ulrike auf der TWG 2

- Wer hat Lust mit zum „Münchner Adventsspektakel“ (mittelalterlicher Weihnachtsmarkt) zu fahren. Gerne melden bei Ulrike auf der TWG 2



Der sibirische Tiger (von Frank Sladek)



Der sibirische Tiger, auch Amurtiger, russischer Tiger Kamtschadka-Tiger genannt, ist eine Unterart des Tigers. Er ist die größte lebende Katze der Welt. Er wird bis zu 200 cm lang und kann bis zu 325 kg schwer werden. Die Weibchen sind deutlich leichter (etwa 180 kg). Der Wildbestand beläuft sich auf weniger als 500 Tiere, die im entfernten Osten Russlands und den angrenzenden Gebieten Nordkoreas und Chinas leben. Der wissenschaftliche Name ist „pantera tigris“. Er hat soweit keine natürlichen Feinde. Sein einziger Feind ist der Mensch. Der sibirische Tiger ist ein reiner Fleischfresser und benötigt etwa 9-10 kg Fleisch pro Tag. 80% seiner Beute besteht aus großen Huftieren (Hirsche, Wildschweine etc.). Kleinere Jagdtiere wie z.B. Luchse gehören auch dazu. Zur Not tun es aber auch Katzen und Hunde. Da nicht jeder Jagdangriff erfolgreich isz, kann er auch schon mal 20kg Fleisch auf einmal fressen. Sein Fell ist besonders im Winter sehr dicht, weswegen er sehr zottelig wirkt. Der sibirische Tiger ist sehr anpassungsfähig. Sein Jagdgebiet kann bis zu 3000qkm betragen. Das Jagdrevier teilt er sich mit 1-2 Weibchen. Andere Tiger duldet er nicht.

ERC Ingolstadt - Leidenschaft, Tradition und Eishockey auf höchstem Niveau (von Andi Gmeiner)

Ein Verein, der die Eishockeyregion Ingolstadt begeistert

Der ERC Ingolstadt gehört zu den bekannten Eishockeyvereinen Deutschlands und ist ein wichtiger Bestandteil der Sportlandschaft in Bayern. Mit seiner Profimannschaft in der DEL (Deutschen Eishockey Liga), den leidenschaftlichen Fans und seiner bewegten Vereinsgeschichte steht der Club für Tempo, Teamgeist und spannende Duelle auf dem Eis.

Die Geschichte des ERC Ingolstadt

Der ERC Ingolstadt wurde 1964 gegründet und entwickelte sich in den Jahrzehnten zu einer festen Größe im deutschen Eishockey. Nach vielen Jahren in unteren Spielklassen gelang dem Verein der Aufstieg in die höchste deutsche Eishockeyliga in der Saison 2002. Seitdem misst sich die Mannschaft regelmäßig mit den besten Teams, zum Teil auch in internationalen Wettkämpfen. Einen historischen Meilenstein erreichte der Club in der Saison 2013/14 mit dem ersten Titel der deutschen Meisterschaft. In den Play-Offs setzte sich die Mannschaft gegen starke Konkurrenten auch nach Rückständen durch mit einem spanenden Spiel 7 im Finale gegen Köln. Dieser Erfolg zählt bis heute zu den bedeutendsten Momenten der Vereinsgeschichte sowie der Pokalsieg 2005. Dabei spielt nicht nur die Leistung einzelner Stars eine Rolle. Gerade im Eishockey sind Zusammenhalt und mannschaftliche Geschlossenheit aber auch Schnelligkeit, taktisches Verständnis, körperliche Stärke entscheidend, um schwierige Spiele erfolgreich zu gestalten.

Die Saturn Arena als Heimspielstätte

Ein zentraler Ort für den ERC Ingolstadt ist die Saturn Arena in Ingolstadt. Hier trägt die Profimannschaft ihre Heimspiele aus und trifft auf etwas über 4600 mitfiebernde Zuschauer. Die Atmosphäre bei den Spielen ist ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens. Wenn die Mannschaft aufs Eis läuft, die Fans ihre Farben zeigen und jeden Treffer lautstark feiern, entsteht eine besondere Stimmung. Für viele Anhänger sind die Heimspiele deshalb ein Treffpunkt für Familien, Freunde und die gesamte Eishockeygemeinschaft der Region. Die Verbundenheit zwischen Verein und Fans trägt dazu bei, dass Eishockey in Ingolstadt einen hohen Stellenwert besitzt. Die Siege werden gemeinsam gefeiert, während die Mannschaft nach Niederlagen auf die Unterstützung ihrer Anhänger zählen kann. Diese emotionale Verbindung macht den Sport für viele Menschen so besonders.

Ein Aushängeschild für Ingolstadt

Der ERC Ingolstadt steht für eine lange Vereinsgeschichte, große sportliche Emotionen und die Begeisterung für Eishockey. Der Gewinn der bisher einzigen deutschen Meisterschaft 2013/2014 bleibt ein herausragender Erfolg, während die Mannschaft in der DEL weiterhin vor der Herausforderung steht, sich gegen finanziell starke Konkurrenz zu behaupten. Mit seinen

Fans, der Saturn Arena und seiner Bedeutung für die regionale Sportkultur ist der ERC Ingolstadt weit mehr als nur ein Eishockeyclub. Er ist ein wichtiger Teil der Stadt Ingolstadt und begeistert Menschen, die den schnellen und intensiven Sport auf dem Eis so lieben.



Schmunzelecke

Warum ist die Banane krumm? Weil niemand in den Dschungel zog und sie gerade bog.

Was machen Tiere in der Disco? Na discotieren, was sonst!

Welche Tomaten kann man nicht essen? Geldautomaten.

Impressum

Layout: Andi Gärtner, Ulrike Fehlow

Korrektur, Rubriken, Druck: Andi Gmeiner, Ulrike Fehlow

Rätselecke: Felicitas Ruß, Gisela Prast

Autoren: Monika Westermeir, Gisela Prast, Felicitas Ruß, Benno Weiß, Frank Sladek, Franz Lainer, Andi Gmeiner, Ulrike Fehlow

Quellen

Quellen:

Artikel 1: ARD

Artikel 2: Interview mit Monika Buchner

Artikel 3: wikipedia

Artikel 4: wikipedia

Artikel 5: wikipedia

Artikel 6: Agatha Christie.de

Artikel 7: wikipedia

Artikel 8: wikipedia und homepage des ERC Ingolstadt

Alle Bilder erstellt mit Hilfe künstlicher Intelligenz: google gemini

